

# Gemeinsame Presseerklärung der Fraktionen von

## **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Bahnstraße 50  
45468 Mülheim an der Ruhr  
Telefon: 0208/ 47 92 41  
E-Mail: [gruene-fraktion@gruene-mh.de](mailto:gruene-fraktion@gruene-mh.de)

## **CDU**

Bahnstraße 31  
45468 Mülheim an der Ruhr  
Telefon: 0208/ 45 95 4-0  
E-Mail: [cdu-fraktion-muelheim@t-online.de](mailto:cdu-fraktion-muelheim@t-online.de)

**An die  
Mülheimer Medien**

18. November 2020

### **CDU und Grüne fordern neuen Konnexitätsbericht 2021 an!**

In der nächsten Finanzausschusssitzung wollen die Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und CDU die Verwaltung zu beauftragen, einen „Konnexitätsbericht 2021“ vorzulegen. In ihrem gemeinsamen Antrag schlagen beide Fraktionen vor, dass in diesem Konnexitätsbericht 2021 in einer Gesamtbetrachtung alle städtischen Pflichtaufgaben im Detail, mit einer Darstellung der damit verbundenen Sach- und Personalkosten und mit einer Gegenüberstellung der vom Bund und Land NRW zugesagten bzw. eingeräumten Zuschüssen (Ist 2019/ 2020 und Plan 2021), benannt und erläutert werden, so die finanzpolitischen Sprecher Björn Maue (Bündnis 90/Die Grünen) und Dr. Siegfried Rauhut (CDU).

Mit dem Konnexitätsbericht 2021 könnte auch die bisher von der Verwaltung zugesagte jährliche Berichterstattung über die Beteiligung der Stadt Mülheim an der Ruhr an Förderprogrammen der Europäischen Union, des Bundes bzw. des Landes NRW in sinnvoller Weise ergänzt werden. Der angeforderte Konnexitätsbericht 2021 ist auch eine gute Ergänzung der von der Verwaltung zwischenzeitlich aktualisierten Fördermittel-Kataster, die aber nur den Bereich der Investitionsförderung abdecken.

Die Antrag stellenden Fraktionen sind der Auffassung, dass der geforderte Konnexitätsbericht bei den weiteren Bemühungen der Stadt Mülheim an der Ruhr behilflich sein kann, die auch nach wie vor nicht auskömmliche Finanzierung der vom Bund und Land NRW gesetzlich aufgetragenen Erledigung von Pflichtaufgaben sichtbar zu machen.

Nach Einschätzung von Björn Maue und Dr. Siegfried Rauhut dient der Konnexitätsbericht 2021 nicht zuletzt auch der intensiven Vorbereitung der Entscheidungen über den städtischen Haushalt (2021ff.).

Björn Mauer und Dr. Siegfried Rauhut: „Nicht zuletzt der 1. städtische Konnexitätsbericht 2012 sorgte für mehr Transparenz und Klarheit, in welchem Umfang und in welchen Aufgabenfeldern das auf Bundes- und Landesebene immer wieder betonte und gewürdigte Konnexitätsprinzip („Wer Leistung bestellt, muss sie bezahlen“) beachtet wird. Mit der Aktualisierung bzw. Fortschreibung dieses ersten Konnexitätsberichtes könnten ggf. auch Fortschritte herausgearbeitet werden.“

F.d.R.

*Hansgeorg Schiemer*

*Jürgen Pastowski*

- Fraktionsgeschäftsführer -

CDU-Fraktion

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen